**Jahresbericht 2023**

Zuhanden der GV vom 20. März 2024

Per 31. Dezember 2023 zählte unser Verein 49 Einzel-, 37 Familien-, 1 Ehren-, 3 Kollektivmitglieder sowie 17 Jugendliche und einige Interessenten.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen und einer Austausch-Runde mit möglichen Vorstandsinteressenten.

Im Juni nahm eine Vertretung am Frühlingshöck der Regionalgruppe Dielsdorf (RGD) im Neeracherried teil. Ebenfalls waren wir an der Sitzung im September in Stadel vertreten.

Und im November nahmen wir zu zweit an der DV von BirdLife Zürich in Urdorf teil.

**2023 war wieder ein reich befrachtetes Vereinsjahr:**

Der Vortrag «Streifzug durch die Schweizer Insektenwelt» im Januar von Bähram Algheband setzte den ersten Höhepunkt. Viele positive Meldungen bestätigten die Wahl des Themas.

Die BirdLife-Exkursion im Februar am Zürichsee war leider nicht gefragt. Meine frühere Feststellung, dass Ausflüge über die Gemeindegrenze nicht gefragt sind, hat sich bestätigt.

Im März fanden das Repair-Café und die GV mit einem grossartigen Lieder-Vortrag von Raimund Wiederkehr statt.

Am 22. April wurde das Begegnungszentrum 90i eingeweiht. NUR beteiligte sich mit einem attraktiven Angebot: Pflanzentausch, Setzlingsmarkt und Cafepedal sorgten für einen regen Betrieb, organisiert von Anita Hürlimann. Vielen Dank, Anita!

Ein vogelkundlicher Waldspaziergang ab Parkplatz Breitenstein rundete den April ab.

„Wildkräuter auf dem Teller“ nannte sich der Anlass im Mai, durchgeführt von der Rucksackschule Zürich. Die gesammelten Kräuter ergaben am Schluss einen guten Snack.

Anfangs Juli fand das 2. Repair-Café statt, dessen Team wieder über 60 Gegenstände zur Zufriedenheit der Besitzer\*innen funktionstüchtig machte.

Im September führten wir zwei Anlässe zu Neophyten durch: Ein Vortrag, mit Beteiligung von Jonathan Grimm, Neophyten-Verantwortlicher der Gemeinde, orientierte über Problempflanzen. Am Samstag darauf wurden diejenigen mit einem Goldzöpfli belohnt, welche NUR auf dem Dorfplatz besuchten und Neophyten ablieferten.

Im Oktober waren die Sternwarte-Besuche, exkl. für NUR-Mitglieder wieder auf dem Programm. Leider mussten die Vorführungen aber bereits nach dem zweiten Anlass – technisch bedingt – wieder abgesagt werden. Es war sehr schade, weil sich die beiden Demonstratoren Walter Bersinger und Beat Meier etwas ganz Spezielles ausgedacht hatten.

Zum Abschluss des Vereinsjahrs wurden im November traditionsgemäß über 200 Nistkästen im Wald für die nächste Brutsaison gereinigt.

**Jugendgruppe „Waldmaus“**

2023 fanden 8 Treffen der Jugendgruppe statt. 17 Natur-begeisterte Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren liessen sich von der Natur begeistern.

Im Januar reinigten die «Waldmäuse» in drei Gruppen viele Nistkästen.

«Spuren suchen» war im März auf dem Programm. Nebst Fuchslöchern entdeckten die Naturforscher\*innen ein Wildsau-Spa, unterwegs mussten «menschliche Spuren» (versteckte Gegenstände) gesucht werden.

Im April bastelten die Kinder eine Maienpfeife aus Holder unter der Leitung von Antonella. Wer Lust hatte, durfte noch ein Zwergli schnitzen.

Im Mai wurde das Gemeindehaus aufgemotzt, natürlich nur die Umgebung. Eine Gruppe widmete sich der Eidechsenburg, eine zweite erneuerte das Wildbienenhotel und die 3. Gruppe beschriftete Wildblumen.

Die «Waldmäuse» besuchten im Juni das Neeracherried. Während eine Gruppe Wassertiere erforschte, beobachtete die andere Hälfte Wasservögel. Zum Schluss durften alle auf dem Simulator imaginär als Schmetterling durch Wiesen fliegen. Nicht alle «Schmetterlinge» kamen heil ans Ziel.

An einem Septemberabend wurden Kinder und Eltern eingeladen, um auf Fledermaus-Pirsch zu gehen. Remo und Regula wussten viel über diese nachtaktiven Tiere zu erzählen. Schon beim Eindunkeln gab es das erste Highlight: Der «Grosse Abendsegler» erschien am Himmel!

Im Oktober trafen sich die «Waldmaüse» am Bahnhof und sammelten auf verschiedenen Routen Richtung Werkhof Abfälle. Anschliessend bastelten die Kinder aus PET-Flaschen einen «Futterautomaten» für Vögel.

Zum Jahresabschluss reinigte die Jugendgruppe im November Nistkästen.

Detailliertere Angaben zu den Tätigkeiten unserer Jugendgruppe sind in einem separaten Bericht auf der NUR-Website nachzulesen.

**Pflegeeinsätze und Naturschutzarbeiten:**

* ***Ruderalflächen am Bahndamm, Jubiläumswiese beim Tennisplatz und Geisschropf*:** Diese wurden weiterhin durch NUR (Walter Weber) betreut. Vielen Dank, Walter!
* ***Nistkastenbetreuung:*** An der jährlichen Nistkasten-Reinigung beteiligten sich wegen gleichzeitigem Schulanlass (Team-Cup) nur 7 Erwachsene und 2 Kinder.
* ***Schwalben- und Mauerseglernester:*** Die Seglerkästen werden weiter durch Walter Weber betreut. Überraschend war, dass von den Mehlschwalben seit langem erstmals wieder

Naturnester gebaut wurden (Friedackerstrasse)!

**Weitere Aktivitäten des Vereins:**

* ***Repair-Café:*** Das Reparatur-Team unter Federführung von Beat Hürlimann hat wieder hervorragende Arbeit geleistet. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Mit einem Spaghetti-Plausch im November wurden die Akteure «entschädigt».

* ***Kommission Naturförderung der Gemeinde:*** Unsere Interessen werden in diesem Gremium weiterhin von Walter Weber vertreten. Leider fanden im Berichtsjahr keine Sitzungen statt, was von unserer Seite sehr bedauert wird. Der Vorstand hofft, dass die Kommission ihre Tätigkeit zum Wohle von Natur und Bevölkerung wieder aufnimmt.
* ***NUR-Website:*** Anita Hürlimann betreute unsere Website mit vielen Ideen und brachte sie immer auf den neusten Stand. Herzlichen Dank, Anita!
* ***Wanderwege:***  Christine Marti pflegte die Signalisation der Wanderwege auf unserem Gemeindegebiet. Besten Dank, Christine!
* ***Dark-Sky Switzerland:*** NUR ist seit 2018 Mitglied bei „Dark-Sky Switzerland“. Diese Organisation setzt sich gegen Lichtverschmutzung ein, was auch im Sinne von uns Naturschützer: innen ist.

Abschliessend möchte ich meinem Vorstandskollegium, den Betreuerinnen der Jugendgruppe, dem Repair Café -Team, den Revisoren, allen Helferinnen und Helfern am Einweihungsfest des Begegnungszentrums 90i und bei Naturschutzarbeiten für ihren Einsatz herzlich danken. Ein weiterer Dank richten wir an alle NUR-Mitglieder, die Gemeinde und die Walter Kaufmann-Stiftung für die finanzielle Unterstützung.

Ein spezieller Dank geht auch an die Presse, die jeweils die Einladungen zu unseren Anlässen publiziert und die Aktivitäten des Vereins während des Jahres wohlwollend kommentiert hat.

Der Präsident

Ernst Räth

Rümlang, März 2024